

OPEL LINE

VAUXHALL LINE

Prüfbericht

Nachdruck und jegliche Art der Vervielfältigung dieses Prüfberichts, auch auszugsweise, sind untersagt. Zuwiderhandlungen werden gerichtlich verfolgt.
Dieser Prüfbericht ist in den Kfz-Papieren mitzuführen und bei Fahrzeugkontrollen auf Verlangen vorzuzeigen. Ein Eintrag in die Fahrzeugpapiere ist nicht erforderlich.

irmscher GmbH

D-73630 Remshalden • Tel.: 07151/971-300 • Fax.: 07151/971-305

QUALITY MANAGEMENT

Certificate

Voluntary participation in regular monitoring according to
ISO 9001, QS 9000, VDA 6.1.



3127 / Stand 06.98

Antrag- Irmischer GmbH
steller: 73630 Remshalden

Prüfbericht Nr.
18 10 02 7401

Typ: 29 01 451

Blatt: 1

PRÜFBERICHT

über

Heckschürze

Typ 29 01 451

1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: ADAM OPEL AG, Rüsselsheim

Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung	EWG- Betriebserlaubnis- nummer
J96	Opel Vectra B, Opel Vectra-B-CC	e1*xx/xx*0030*- -

1) xx/xx dokumentiert den aktuellen Stand der Richtlinie 70/156/EWG (EWG-Gesamtbetriebserlaubnis) und __ die jeweilige Erweiterung zur Betriebserlaubnis. Die Zuordnung des Fahrzeugtyps zur Genehmigung ist für die Belange des vorliegenden Prüfberichts ausreichend.

2. Art des Fahrzeugteils:

Heckschürze mit Ausschnitt für das/die Auspuffendrohr(e), angesetzt am unteren Bereich der serienmäßigen Heckschürze.

3. Werkstoff

Glasfaserverstärkter Polyurethanschaum: >PUR GF15<

Eine Lackierung ist zulässig, die Kennzeichnung muß lesbar bleiben.

4. Kennzeichnung:

"irmscher" - Schriftzug

Heckspoiler

Typ: 29 01 451

seitlich am Anschluß zum Radlauf.

Antrag-
steller: Irmischer GmbH
73630 Remshalden

Prüfbericht Nr.
18 10 02 7401

Typ: 29 01 451

Blatt: 2

5. **Anbringung:** Die Fahrzeugteile werden gemäß der jedem Teil vom Hersteller beigefügten Anbauanleitung befestigt.
6. **Abschleppeinrichtung:** Die Abschleppeinrichtung bleibt zugänglich.
Die Hinweise in der Anbauanleitung sind zu beachten.
7. **Außenkanten:** Die Fahrzeugteile erfüllen die Vorschrift des § 30c StVZO bzw. die technischen Anforderungen der RREG 74/483/EWG i.d.F. 87/354/EWG.
8. **Betriebserlaubnis/
Anbauabnahme:** Gemäß § 19(2) StVZO und dem Beispielkatalog in der derzeit vorliegenden Fassung wird die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs durch den Anbau des beschriebenen Fahrzeugteils nicht berührt. **Eine Anbauabnahme gemäß § 19(3) StVZO ist daher nicht erforderlich.** Auf Wunsch des Fahrzeughalters können die Fahrzeugteile jedoch als ergänzende Beschreibung des Fahrzeugs in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

Gegen den Anbau der Heckschürze an den unter Punkt 1. genannten Fahrzeugen bestehen keine technischen Bedenken.
9. **Gültigkeit:** **Gutachtenkopien sind nur gültig mit Originalstempel des Antragstellers auf jedem Blatt !**

Das Gutachten verliert seine Gültigkeit bei Änderungen an den Fahrzeugteilen oder bei Änderungen an den im Verwendungsbereich genannten Fahrzeugen, die den Anbau der Heckschürze beeinflussen können sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.
10. **Anlagen:** Fotoblatt
Anbauanleitung

Böblingen, den 05. 05. 1998
TPT-B-Kw/Kw
IRM 017



Dipl.-Ing. Kühlwein
Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr

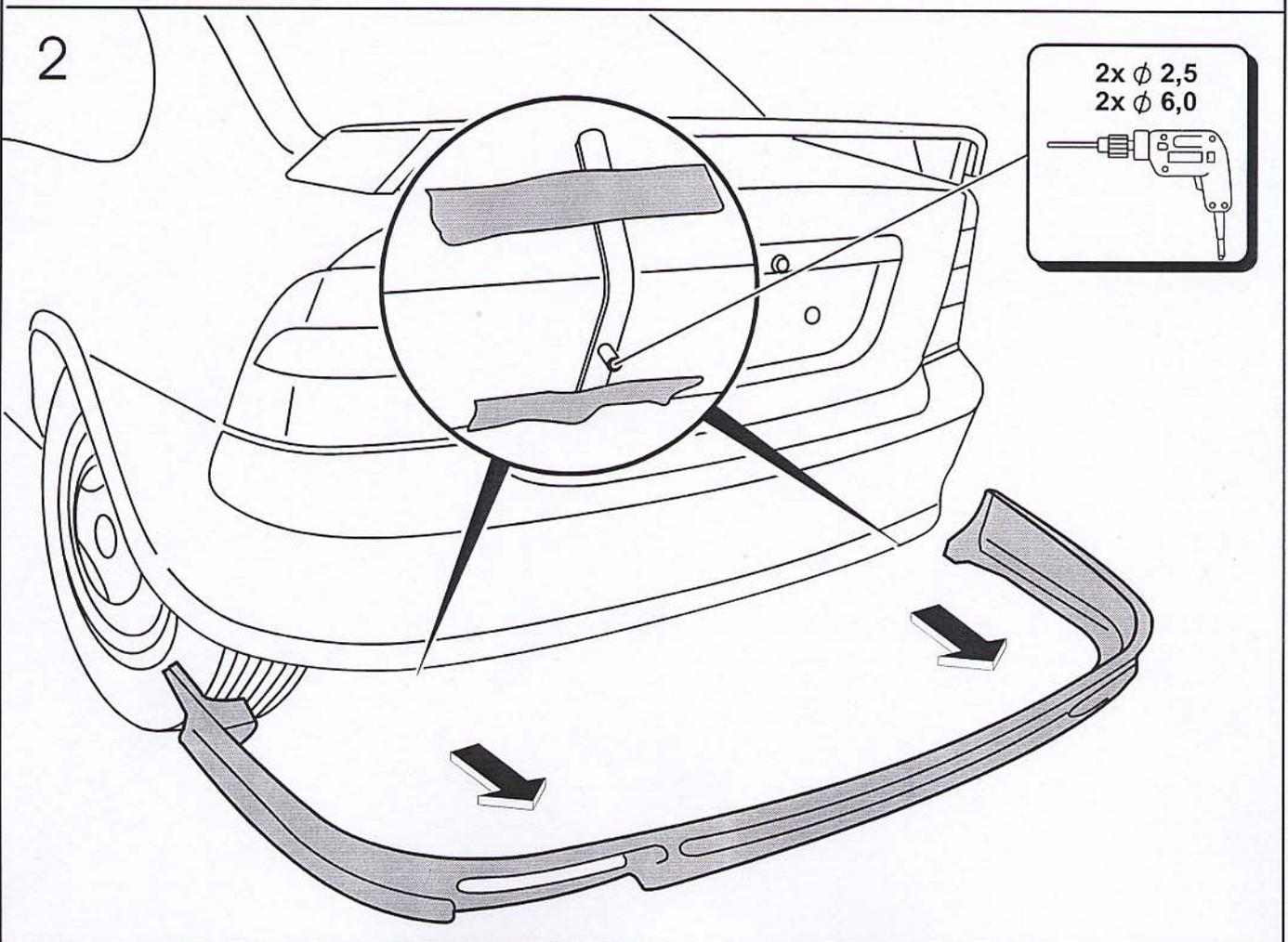
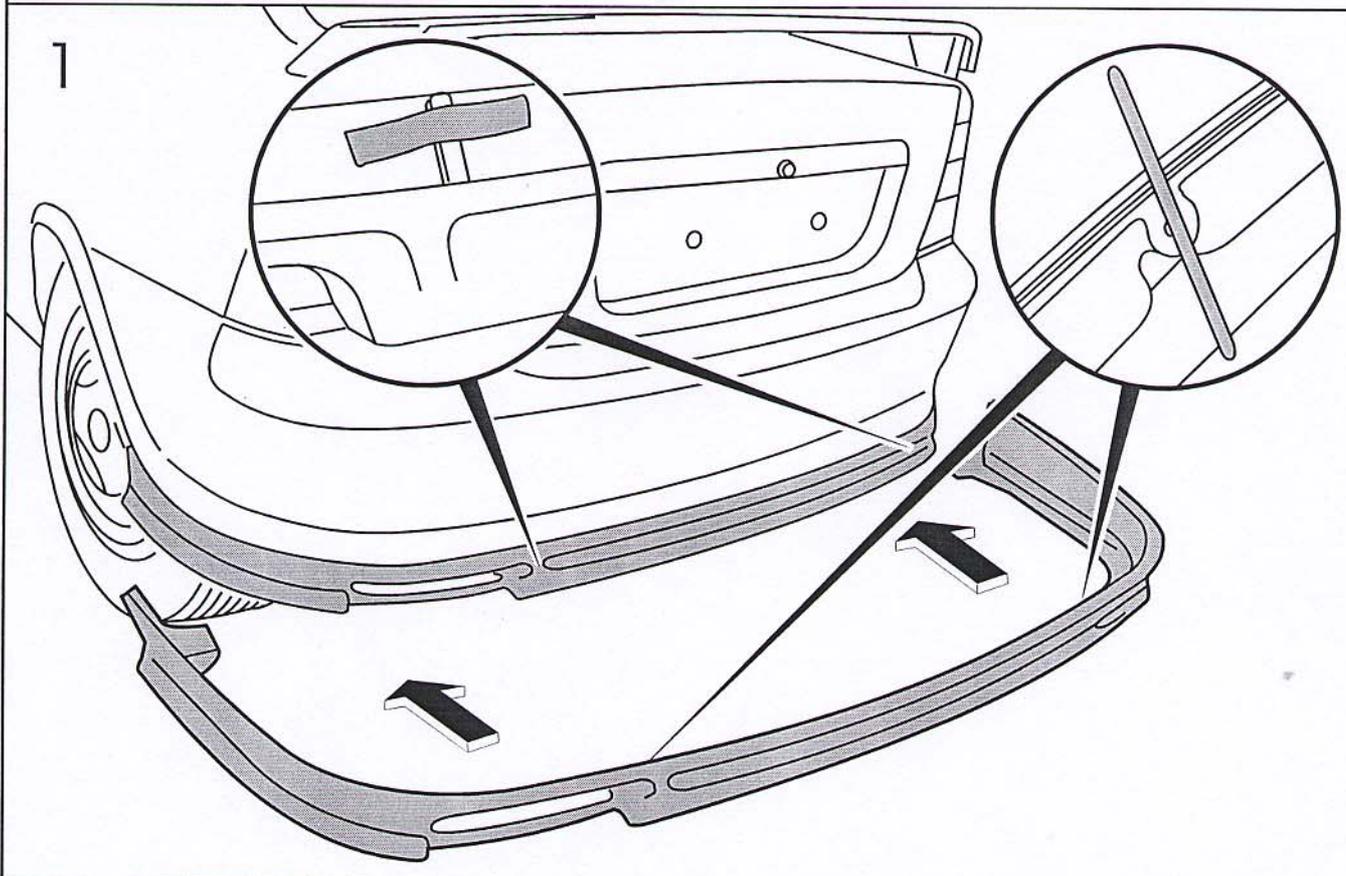
Heckschürze Vectra-B

Typ 29 01 451

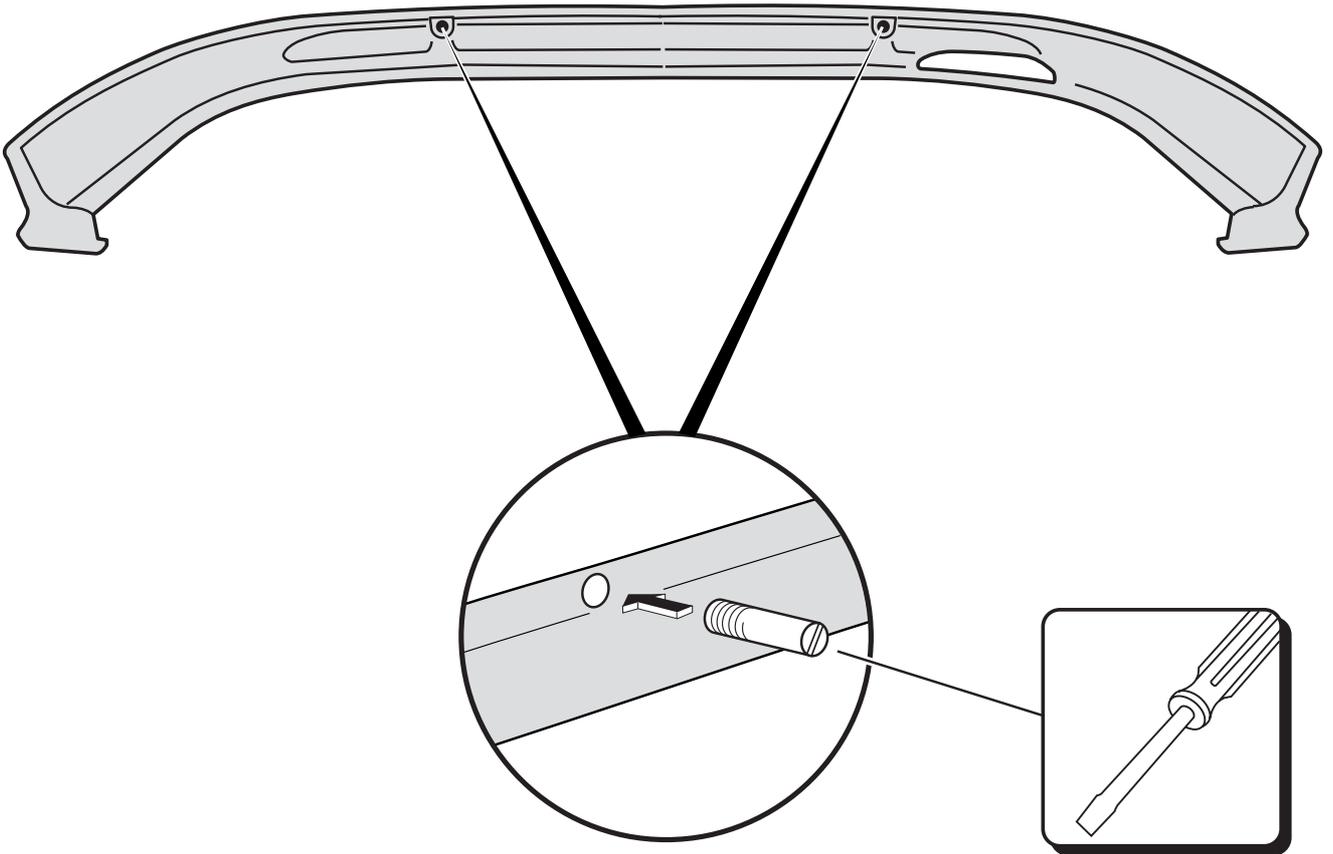


ANBAUANLEITUNG
FITTING INSTRUCTION
INSTRUCTIONS DE POSE
INSTRUCCIONES DE MONTAJE

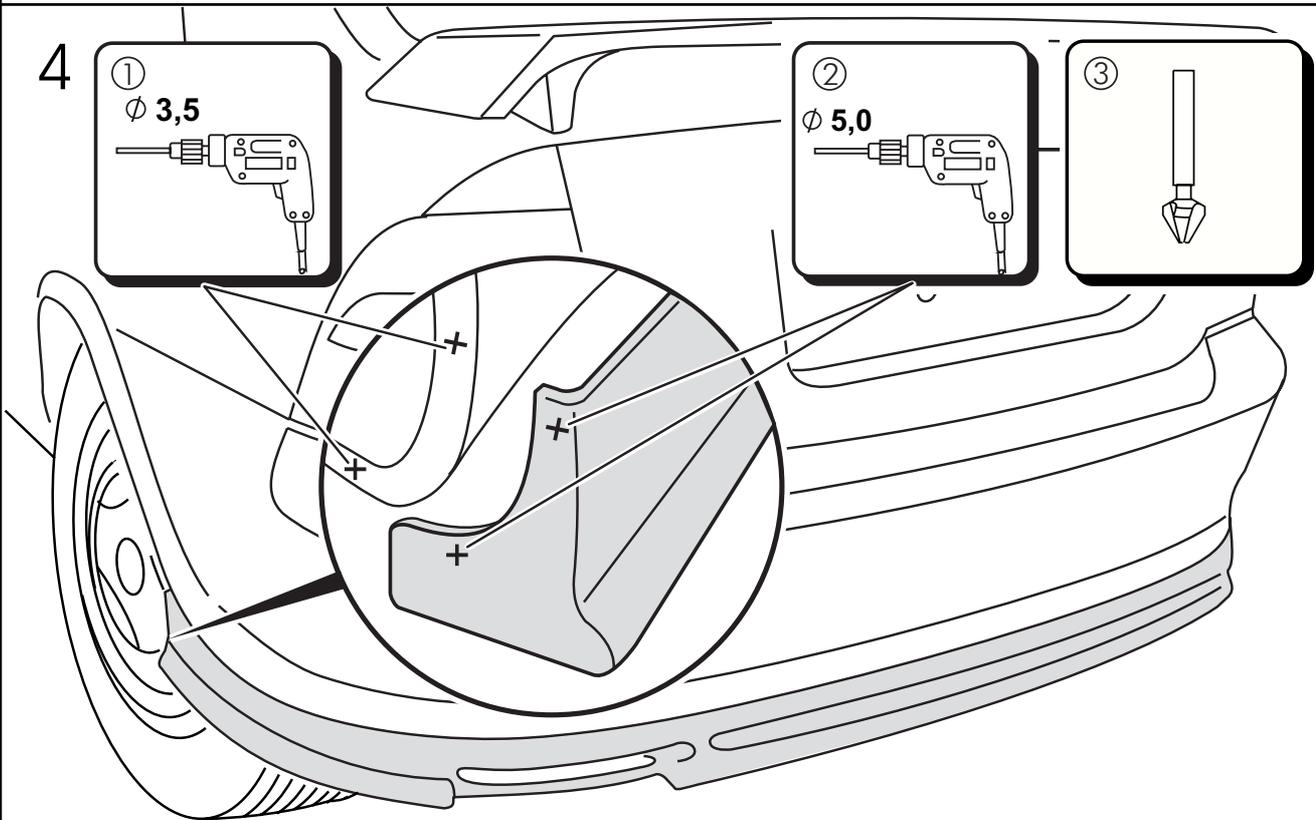
29 01 451



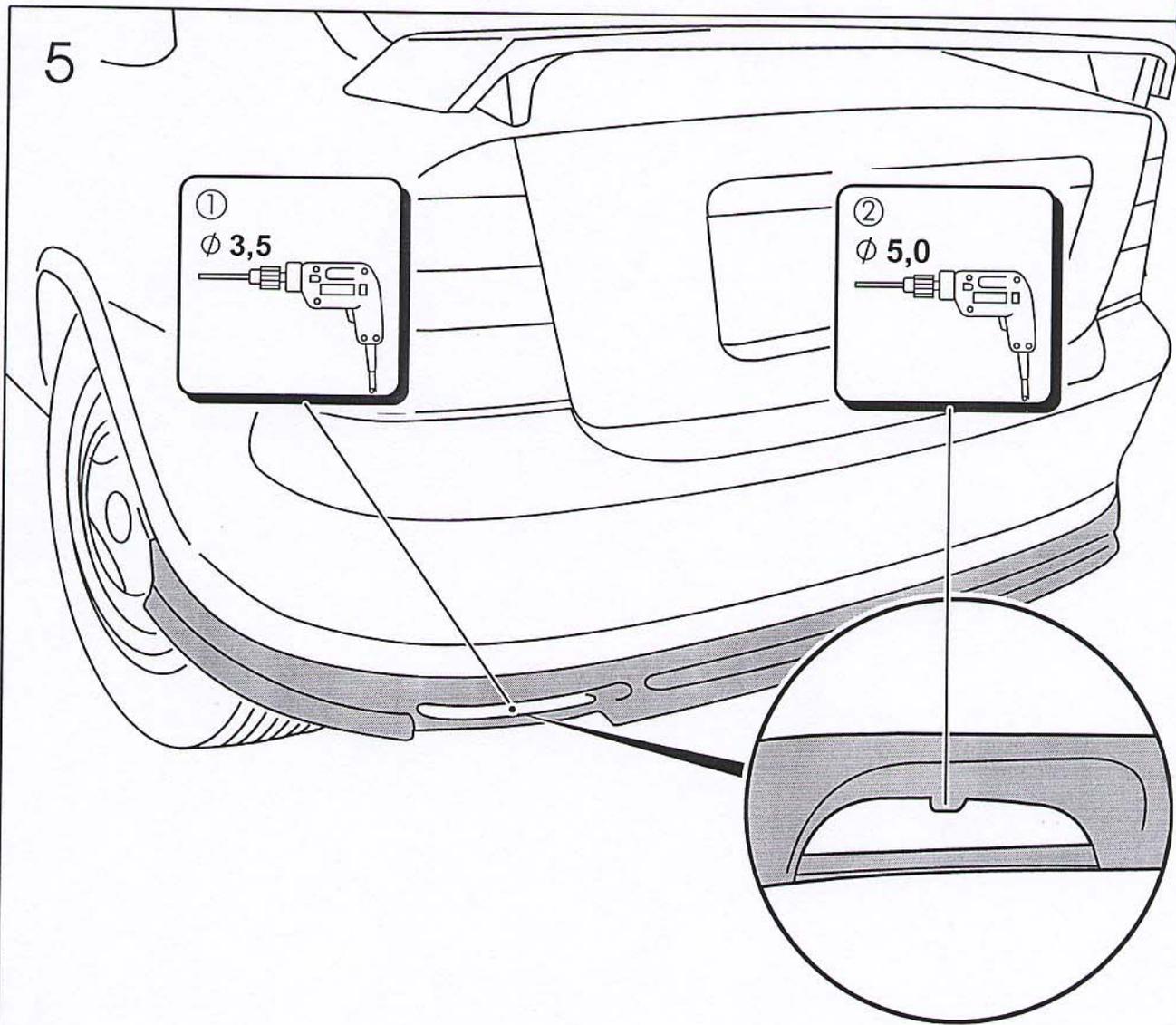
3



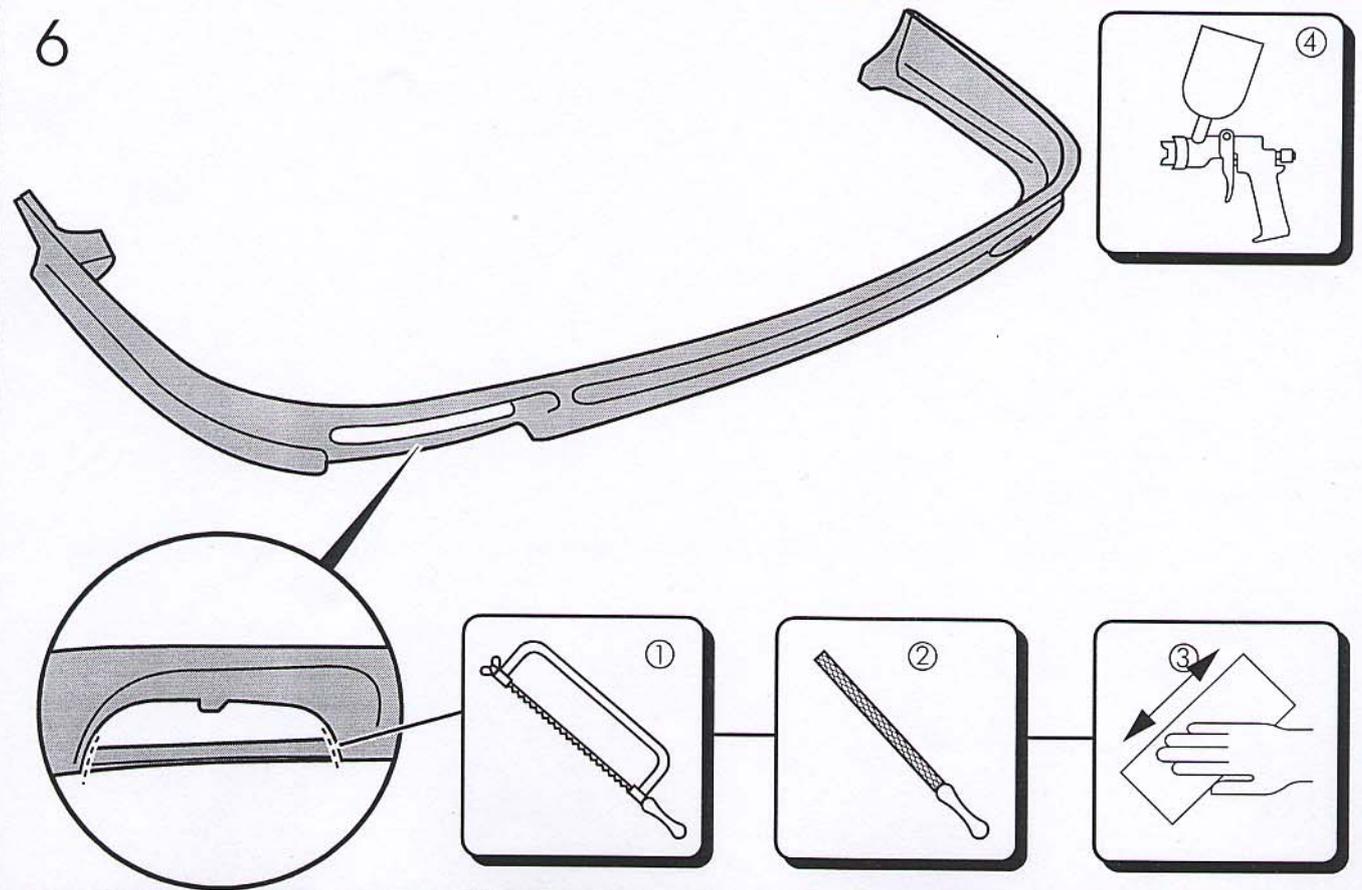
4



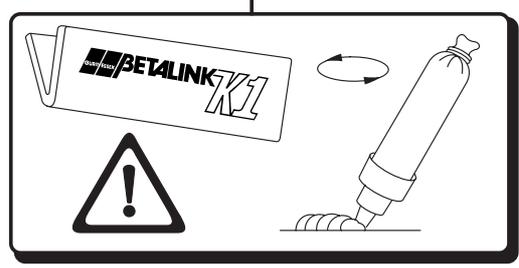
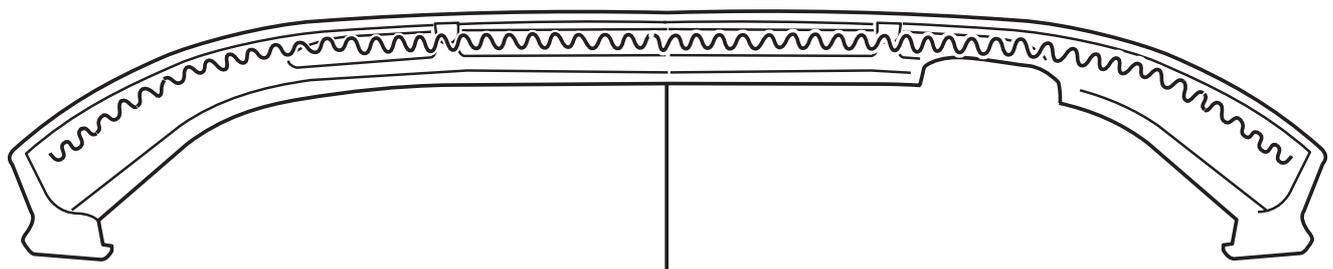
5



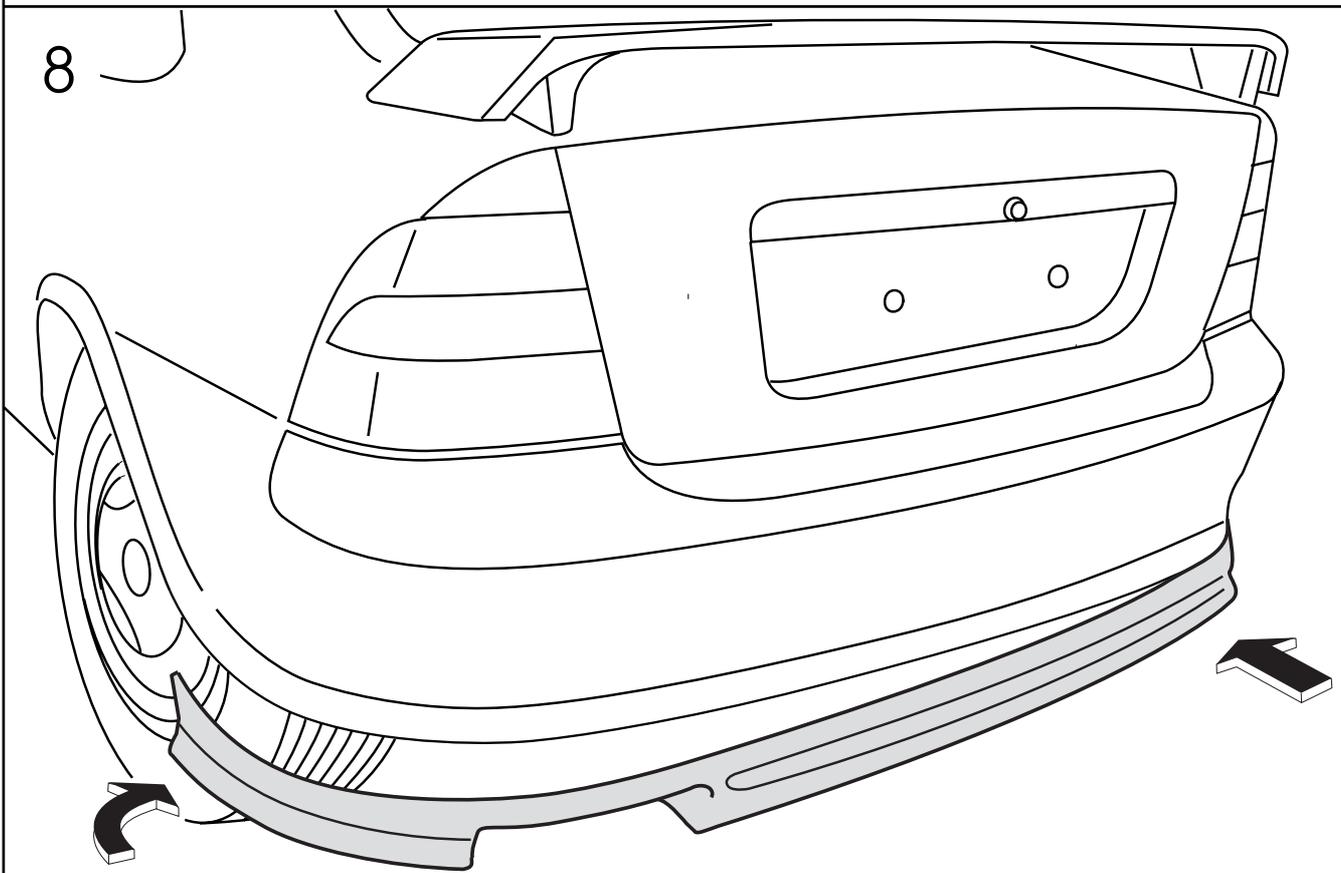
6



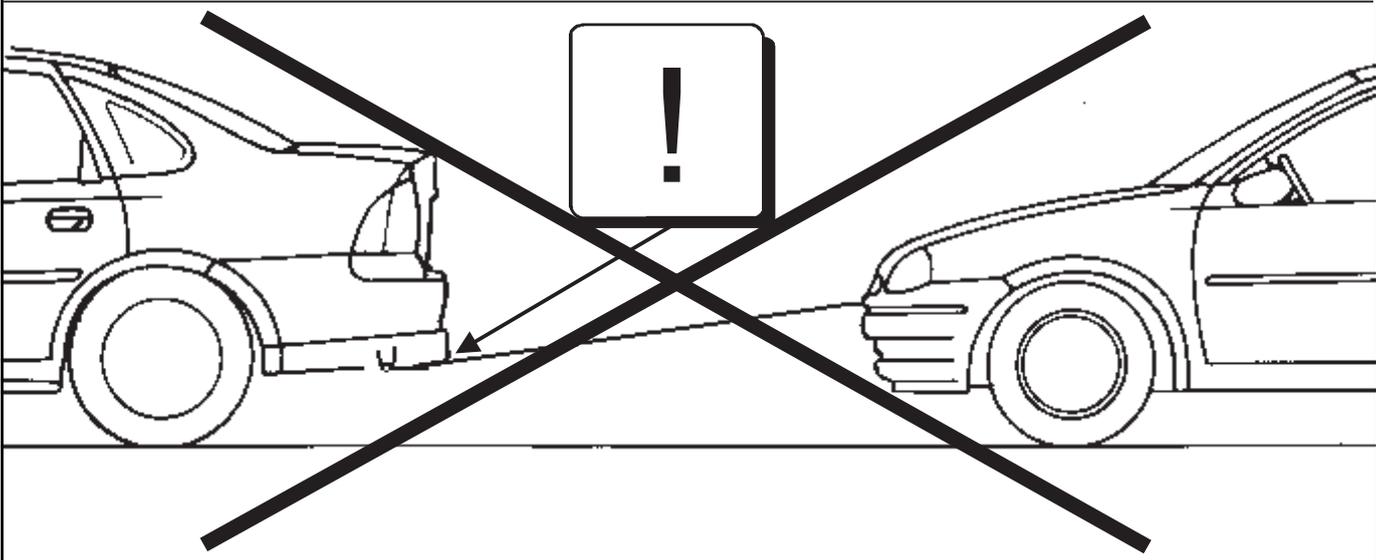
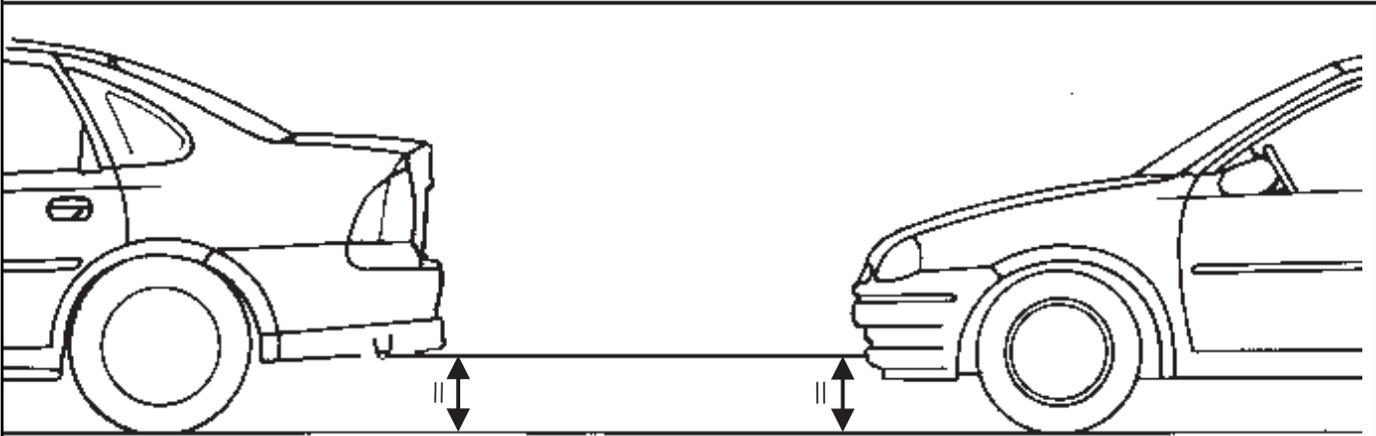
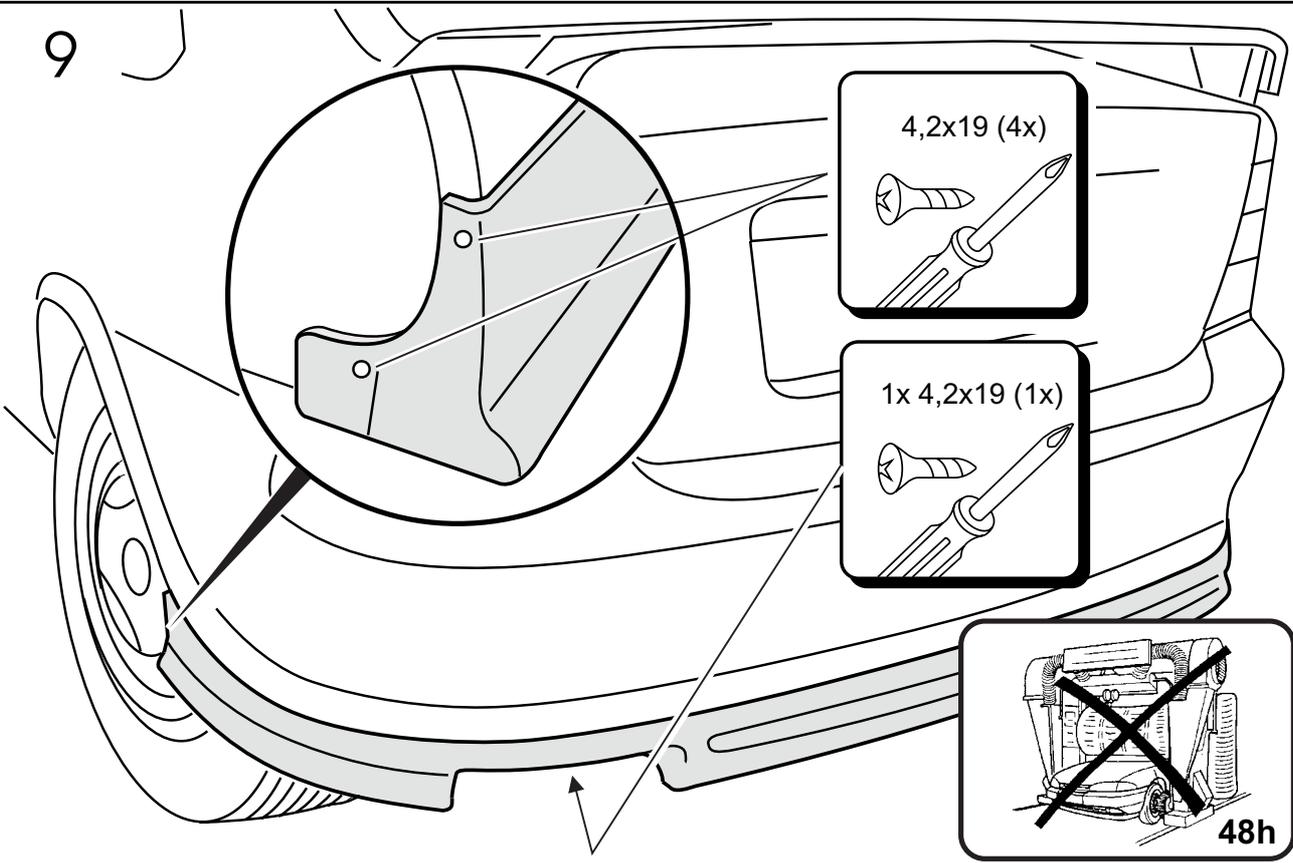
7



8



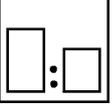
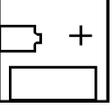
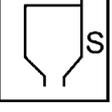
9



Lackierhinweis
Painting instruction
Notice de peinture
Istruzioni per la verniciatura
Advertencias para el departamento de pintura

PU-R-RIM

- Achtung:** Nach den Vorarbeiten (4) ist darauf zu achten, dass die Grundierung in Ordnung ist! Teile bitte so lagern, dass keine Verformung auftreten kann.
- Attention:** After preparation (4), please ensure that the primer coat is satisfactory! Please store so that no distortion can occur.
- Attention:** Après la préparation (4), veillez toujours à ce que la couche d'apprêt soit irréprochable! Remiser la pièce de manière à ce qu'aucune déformation ne survienne.
- Attenzione:** Controllare il fondo dopo la preparazione (4). Un errato appoggio dei particolari da verniciare può dare luogo a delle deformazioni.
- Atención:** Después de la preparación (4) hay que comprobar que la imprimación sea correcta. Las piezas tienen que ser almacenadas de tal forma, que no sufran ningún daño ni deformación.

- 1)  Schleifen (trocken)
Rub down (dry)
Poncer (à sec)
Smerigliatura (secca)
Pulir en seco
- 2)  Spachteln
Smooth over with fine stopper (Pore filler)
Enduire de mastic
Stucco
Emplastecer
- 3)  Schleifen (naß)
Rub down (wet)
Poncer (mouillé)
Smerigliatura (bagnato)
Pulir en mojado, lijar con agua
- 4)  Reinigen
Clean
Nettoyer
Pulizia
Limpiar
- 5)  Mischungsverhältnis Decklack : Weichmacher (3:1)
Mixture topcoat : plasticiser (3:1)
Mélange verni : assouplisseur (3:1)
Rapporto di miscelazione Vernice : Ammorbidente (3:1)
Porcentaje de mezcla de laca cubriente : Plastificantes (3:1)
- 6)  Decklack + Weichmacher : Härter (2:1)
Topcoat + plasticiser : hardener (2:1)
Verni + assouplisseur : durcisseur (2:1)
Vernice + Ammorbidente : Catalizzatore (2:1)
Laca cubriente + plastificantes : endurecedor (2:1)
- 7)  Verarbeitungsviskosität: 16-18 sek./ DIN 4mm/23°C
Spraying viscosity: 16-18 sec. / DIN 4mm/23°C
Viscosité d'application: 16-18 sek./ DIN 4mm/23°C
Viscosità di spruzzatura: 16-18 sec. / DIN 4mm/23°C
Elaboración de la mezcla-viscosidad: 16-18 segundos / DIN 4mm./23°C
- 8)  ca. 60-90 min. bei max. 40°C
Approx. 60-90 min at max. 40°C
Environ 60-90 minutes à 40°C maximum
Circa 60-90 min a max. 40°C
Aproximadamente 60-90 minutos a un máximo de 40°C